

WARENURSPRUNG UND ZOLLPRÄFERENZEN KOMPAKT (8 UE)

Willkommen im Basislager: Dieses Basis-Seminar richtet sich an Abteilungsleiter und Sachbearbeiter in Import-, Export- und Zollabteilungen, die für Warenursprung und Zollpräferenzen verantwortlich sind oder zukünftig mit diesen beauftragt werden.

INHALT

Neben Präferenzabkommen und Präferenznachweisen behandeln die Teilnehmer in diesem Seminar folgende Themen:

- Präferenzabkommen
- Systematik der Ursprungsregeln
 - Ausreichende Bearbeitung oder Verarbeitung / Minimalbehandlung / Kumulierung
 - Warenezusammenstellung
- Präferenznachweise
- Lieferantenerklärungen
- Ermächtigter Ausführer / Registrierter Ausführer (REX)
- Voraussetzungen für Inanspruchnahme von Zollpräferenzen beim Import
- Risiken bei fehlerhaftem Umgang mit Präferenznachweisen
- Nichtpräferenzielles Ursprungsrecht

LERNZIEL

Nach Absolvierung des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, folgende Fragen zu beantworten:

- Mit welchen Staaten unterhält die EU Präferenzabkommen?
- Wie wird festgestellt, ob eine Ware präferenzbegünstigt ist?
- Was versteht man unter dem Begriff "Kumulierung"?
- Wie werden Präferenznachweise korrekt ausgestellt?
- Wann werden Lieferantenerklärungen benötigt?
- Wie werden Lieferantenerklärungen erstellt und worauf muss geachtet werden?
- Welche Konsequenzen können bei unzulässiger Ausstellung von Präferenznachweisen entstehen?
- Wie wird man "Ermächtigter Ausführer" bzw. "Registrierter Ausführer (REX)"?
- Was versteht man unter dem nichtpräferenziellen Ursprung?